

Serie 2014

Qualifikationsverfahren

Obstfachfrau / Obstfachmann EFZ

Praktische Arbeiten - Schlussprüfung

Bereich: Pflanzenbau 2

Positionsnote: OF_A_Pflanzenbau2_p

ARBEITSUNTERLAGE

Vorgaben

Das Qualifikationsverfahren „Praktische Arbeiten – Pflanzenbau“ wird in 3 separaten Prüfungen (= 3 Positionennoten) durchgeführt. Pro Prüfung sind dafür 90 Minuten vorgesehen.

Die nachfolgende Sammlung enthält eine Auswahl von Aufgaben der Positionsnote Pflanzenbau 2. Daraus sind durch die Experten drei Aufträge auszuwählen. Für jeden Auftrag stehen im Durchschnitt rund 30 Minuten zur Verfügung. Je nach Aufgabe und Situation kann die Bearbeitungszeit etwas variieren.

Die Aufgabenstellung erfolgt mündlich und beginnt mit einer situationsgerechten Hinführung. Der/die Kandidat/in erledigt verschiedene Arbeiten gemäss Auftrag und erklärt gleichzeitig, warum er/sie was wie macht.

Die Experten hören zu, beobachten und protokollieren. Sie erhalten dazu ein separates Protokollblatt. Hier werden Gesprächsverlauf, Kommentare, Teilnoten sowie gegebenenfalls Zusatzfragen festgehalten und am Schluss die Gesamtnote festgelegt. Das Notenraster ist auf dem Protokollblatt vorgegeben. Pro Bereich / Prüfung wird je ein Protokollblatt ausgefüllt.

Erlaubte Hilfsmittel: Eigene Lerndokumentation und die bei den Aufgaben erwähnten Materialien.

Zur Abgrenzung der Prüfungsinhalte gelten die Bildungsziele Lehrbetrieb gemäss Bildungsplan. Allgemeine Angaben zum Qualifikationsverfahren finden sich in der Wegleitung zum Qualifikationsverfahren. Bildungsplan und Wegleitung sind auf der Homepage von AgriAliForm einsehbar: <http://www.agri-job.ch/de/berufsfeld1.html>.

Thema 1: Baumschnitt

Aufgabe

Sie arbeiten in einem Betrieb und müssen diese Bäume schneiden. Sie haben den Auftrag Apfelbäume zu schneiden (alternativ: Birnen, Kirschen, Zwetschgen, Aprikosen)

1. Erklären Sie die Möglichkeiten und die Zeitpunkte des Schnittes von Bäumen.
2. Machen sie bei diesen Bäumen die zum jetzigen Zeitpunkt geeigneten Schnittmassnahmen.

Hilfsmittel

- Baumschere
- Säge
- Bindematerial und Leiter
- Desinfektionsmaterial

Thema 2: Handausdünnung

Aufgabe

Als Mitarbeiter auf einem grösseren Obstbaubetrieb erhalten sie den Auftrag bei der Sorte die Handausdünnung zu machen. Die Vorgabe ist, dass ein Ertrag von 35 t / ha erzielt wird.

Hilfsmittel

Taschenrechner oder Handy für Rechenaufgabe

Thema 3: Chemisches Ausdünnen

Aufgabe

Die chemische Ausdünnung ist eine wichtige Aufgabe des Obstfachmannes, die vorgängig sorgfältig geplant werden muss. Als Mitverantwortlicher für den Pflanzenschutz im Betrieb Ihres Arbeitgebers erhalten Sie die Aufgabe:

1. Planen Sie die chemische Fruchtausdünnung für den Sortenblock xxx
2. Berücksichtigen Sie bei der Planung den Zustand der Kultur, das Betriebsziel hinsichtlich Behang sowie die Witterungseinflüsse.
3. Führen Sie die chemische Ausdünnung praktisch durch (anmischen, ausbringen, reinigen)

Hilfsmittel

- Pflanzenschutzempfehlungen
- Betriebsheft
- Rechner, Schreibmaterial
- Traktor mit Gebläsespritze
- Verschiedene chemische Ausdünnmittel

Thema 4: Fungizidbehandlung

Aufgabe

Sie erhalten vom Arbeitgeber den Auftrag, heute auf dieser Parzelle die vorgesehene Fungizidbehandlung durchzuführen. Die letzte Behandlung wurde vor 10 Tagen ausgeführt

1. Planen Sie den Einsatz eines Fungizides für den Sortenblock xy
2. Führen Sie den Pflanzenschutz praktisch durch (anmischen, ausbringen, reinigen).

Hilfsmittel

- Aufzeichnungen des Auszubildenden und des Lehrbetriebes
- Pflanzenschutzplanung des Betriebes
- Pflanzenschutzmittelempfehlungen
- Betriebsanleitungen
- Traktor mit Gebläsespritze
- Fungizide
- Rechner, Schreibzeug

Thema 5: Begleitflora und Herbizideinsatz

Aufgabe

Die Freihaltung des Baumstreifens in Obstanlagen ist eine wichtige Aufgabe welche mehrmals im Jahr den Obstfachmann beschäftigt. Als Stellvertreter des Vorgesetzten sind Sie für den Pflanzenschutz der Anlage verantwortlich.

1. Kontrollieren Sie den Beikrautbestand in Ihrer Obstanlage.
2. Planen Sie die nötigen Massnahmen.
3. Führen Sie die Bekämpfung der Beikräuter praktisch aus.

Hilfsmittel

- Herbar
- Pflanzenschutzempfehlungen
- Betriebsheft
- Herbizidspritze mit Spritzbalken
- Obstbauraktor

Thema 6: Sommerschnitt

Aufgabe

Sie haben den Auftrag, an Apfelbäumen einen Sommerschnitt durchzuführen (alternativ: Birnen, Kirschen, Zwetschgen, Aprikosen).

1. Führen Sie den Sommerschnitt fachgerecht durch
2. Erklären Sie, weshalb und in welchen Situationen es einen Sommerschnitt braucht.

Hilfsmittel

- Baumschere
- Leiter
- Desinfektionsmaterial

Thema 7: Blackenbehandlung

Aufgabe

In der Obstanlage ist aufgrund einer lückenhaften Grasnarbe die Blackenpopulation stark gestiegen. Sie erhalten den Auftrag, die Bekämpfung der Blacken zu machen.

1. Stellen Sie die Ausrüstung zusammen, welche benötigt wird, um die Blacken chemisch zu bekämpfen.
2. Wählen Sie das geeignete Herbizid aus und mischen Sie einen Liter Brühe an.
3. Führen Sie die Blackenbekämpfung praktisch durch.
4. Notieren Sie die Anwendung in den ÖLN-Unterlagen.

Zusatzaufgabe:

5. Führen Sie die Blackenbekämpfung für einen Biobetrieb durch.

Hilfsmittel

- Rechner
- Schreibzeug
- Pflanzenschutzempfehlungen
- Rückenspritze, Herbizid, Schutzausrüstung

Thema 8: Mulchen

Aufgabe

Während der wüchsigen Maiwochen ist das Gras in den Fahrgassen der Obstkulturen gut gewachsen. Ihr Vorgesetzter beauftragt Sie, die Höhe des Rasens zu kontrollieren und diesen allenfalls zu mulchen.

Teil 1:

1. Beurteilen Sie den Grasbestand in der Obstanlage und legen Sie fest, zu welchem Zeitpunkt das nächste Mal gemulcht werden muss. Begründen Sie Ihre Entscheidung.
2. Erklären Sie, wann und weshalb der Zeitpunkt des Mulchens Einfluss auf die

Teil 2:

3. Führen Sie das Mulchen fachgerecht durch (1-2 Fahrgassen).
4. Halten Sie die Massnahme in den Aufzeichnungsdokumenten fest.

Hilfsmittel

- Mulchgerät
- Obstbauraktor
- Doppelmeter

Thema 9: Kirschenfliege

Aufgabe

In der Kirschenanlage Ihres Vorgesetzten muss der Befall an Kirschenfliegen ermittelt werden. Sie erhalten die Aufgabe, diese Arbeit zu planen und auszuführen.

Teil 1:

1. Treffen Sie die nötigen Massnahmen für die Befallskontrolle (Aufhängen der Gelbfallen).

Teil 2:

2. Stellen Sie fest, ob die Schadschwelle erreicht ist (auf bereits hängenden Gelbfallen. Wenn noch nicht montiert: Vorgabe der Experten).
3. Schlagen Sie Ihrem Vorgesetzten eine geeignete Behandlungsmethode vor (Mittel, Aufwandmenge, Anzahl Anwendungen, Behandlungszeitpunkt). Kontrollieren Sie ausserdem, ob die Wartefrist eingehalten werden kann.

Hilfsmittel

- Gelbfallen
- Pflanzenschutzempfehlungen ACW
- Taschenrechner
- Schreibzeug

Thema 10: Kontrolle auf Schädlinge

Aufgabe

Sie erhalten vom Vorgesetzten den Auftrag: Führen Sie in der Parzelle xxxx bei der Kultur und der Sorte yyy eine Sommerkontrolle auf Blattläuse durch.

Teil 1:

1. Führen Sie eine Befallserhebung durch (Auszählung der befallenen Triebe, verschiedene Blattlausarten).
2. Beurteilen Sie, ob eine Schadschwelle erreicht ist.

Teil 2:

3. Suchen Sie in den Pflanzenschutzempfehlungen ein geeignetes Mittel zu Bekämpfung der Blattläuse und machen Sie dem Vorgesetzten (Experten) eine Behandlungsempfehlung.
4. Führen Sie das Pflanzenschutzmittel in korrekter Weise aus.

Hilfsmittel

- Pflanzenschutzempfehlungen ACW
- Taschenrechner
- Schreibzeug
- Traktor, Gebläsespritze
- Schutzausrüstung

Thema 11: Erziehungsschnitt

Aufgabe

Ein Sortenquartier befindet sich im zweiten Standjahr. Es ist an der Zeit, die Formierungsarbeiten durchzuführen. Sie erhalten den Auftrag:

1. Stellen Sie das Material für diese Arbeit zusammen.
2. Führen Sie die Erziehungsmassnahmen an den 2 jährigen Bäumen durch.

Hilfsmittel

- Bindematerial
- Baumschere
- Wundverschluss

Thema 12: Schutz gegen den Vogelfrass an bestehendem Witterungsschutz ergänzen

Aufgabe

Sie erhalten den Auftrag auf dem Lehrbetrieb bei den Kirschen den Witterungsschutz mit einem Netz gegen den Vogelfrass zu ergänzen.

1. Stellen Sie das Material für die Ergänzung zusammen.
2. Ergänzen Sie den Vogelschutz beim bestehenden Witterungsschutz.

Hilfsmittel

Arbeitsbühne , Hagelnetz, Plaketten, Lerndokumentation,

Thema 13: Reparatur des Witterungsschutzes oder Gerüsts

Aufgabe

Sie erhalten vom Vorgesetzten den Auftrag: Der Witterungsschutz bei der Parzelle zu kontrollieren und zu reparieren.

1. Stellen Sie das Material zusammen, welches Sie für die Reparatur von Drähten benötigen.
2. Führen Sie am Witterungsschutz oder Gerüst eine Reparatur eines Drahtes durch.

Hilfsmittel

Arbeitsbühne , Hagelnetz, Lerndokumentation, Werkzeuge (Habegger, Grippelzange mit Einsätzen, Drahtspanner, Seilklemmen, Drahtseil)

Thema 14: Blattdünger im Obstbau

Aufgabe

Sie haben den Auftrag bei der Sorte eine visuelle Kontrolle auf die Baumernährung zu machen und den Einsatz von Blattdünger zu planen und auszuführen.

1. Beurteilen Sie die Bäume auf mögliche Nährstoffmängel.
2. Planen Sie den Einsatz von Blattdünger
3. Führen Sie die Blattdüngerbehandlung bei diesem Sortenblock mit der Pflanzenschutzspritze durch.
4. Versorgen Sie die Pflanzenschutzspritze wieder.
5. Machen Sie die nötigen Einträge für die SwissGap Aufzeichnungen

Hilfsmittel

Lerndokumentation, Düngungsrichtlinien, Taschenrechner, Betriebsanleitungen, Ordner SwissGap des Betriebes

Thema 15: Betriebliche Aufzeichnungen

Aufgabe

Die Pflanzenschutzmassnahmen aufzuzeichnen ist eine Notwendigkeit. Nach der Ausbildung kennen Sie die nötigen Aufzeichnungen. Bei Ihrer ersten Stelle haben Sie jeweils am Abend bis 18.40 Uhr die Pflicht Ihren Pflanzenschutzrapportzettel mit den SwissGap Anforderungen Ihrem Vorgesetzten ins Rapportkästchen zu legen.

Sie haben heute auf der Parzelle Hauswiese, die Sorte Gala, 60 a, wie folgt behandelt:

08.00 Uhr

Pflanzenschutz

Captan: 2 kg/ha

Netzschwefel: 4 kg/ha

Pirimicarb: 0.6 Kg/ha

Harnstoff: 2 kg/ha

13.00 Uhr

Herbizidbehandlung Round Up: 5 l/ha

Schreiben Sie für Ihren Vorgesetzten den heutigen Pflanzenschutzrapportzettel für die Sorte Gala.

Hilfsmittel

Betriebliche Aufzeichnungen

Thema 16: Betriebs-Aufzeichnungen

Aufgabe

Sie müssen kurzfristig in einem Betrieb einspringen, weil der Betriebsleiter ausgefallen ist. Sie erhalten die Verantwortung über alle anfallenden Arbeiten und müssen für die nächsten Wochen Düngung, Pflanzenschutz

und weitere Arbeiten planen, ausführen und aufzeichnen.

Um sich einen Überblick über die bereits erfolgten Massnahmen zu verschaffen, konsultieren Sie die Aufzeichnungen des Betriebes.

Studieren Sie die vorhandenen Aufzeichnungen (Düngung, Pflanzenschutz und Herbizideinsatz). (ca. 5 min)

Kommentieren Sie die Aufzeichnungen (Gründe für Einsatz des jeweiligen Wirkstoffes / Düngers, Einsatzzeitpunkt, Höhe der Dosierung).

Beurteilen Sie die angewandten Pflanzenschutzmittel auf ihre Schädlichkeit.

Schlagen Sie für die nächsten Tage je eine geeignete Fungizid- und Herbizid-Behandlung vor und tragen Sie die Anwendungen in den entsprechenden Behandlungsjournalen korrekt ein.

Hilfsmittel

Behandlungsplan des Betriebes (Herbizide, Pflanzenschutz, Düngung). Wichtig: unvollständiger Plan (ca. Ende Mai)

ACW-Pflanzenschutzempfehlungen

Düngungsrichtlinien und Bodenanalyse-Resultate

Verpackungsangaben der PSM

Schreibmaterial